



GVSH Mannschaftspokale 2018 von Schleswig-Holstein 2018

AK 30 Damen, AK 30 Herren, AK 50 Damen, AK 50 Herren, AK 65 Damen, AK 65 Herren, AK 70 gemischt

0. Spieltempo (neu ab 2016)

- Auf die jeweiligen Zählkarten der Spieler sind verbindliche Durchgangszeiten an den jeweiligen Löchern aufzudrucken.
- Vor dem Start seiner Runde und nach Verlassen des 18. Grüns, schreibt jeder Zähler die Uhrzeit auf die Zählkarte seines Spielers, wann die Runde tatsächlich begonnen und wann die Runde (Spielergruppe verlässt das 18. Grün) tatsächlich beendet wurde. Das Sekretariat möge bitte bei Abgabe der Zählkarte prüfen, ob die Zählkarte unterschrieben und die Uhrzeit des Beginns und der Beendigung der Runde notiert wurde.
- Die Zeiten, wann eine Spielergruppe die Runde begonnen und wann die Runde beendet hat, werden einfach per Hand auf eine ausgedruckte Startliste geschrieben und dem GVSH dann diese Startliste per E-Mail oder per Fax an 04521-830 665 geschickt. Entsprechen die Anfangszeiten genau oder ungefähr (auf 3 Minuten kommt es nicht an) den aufgedruckten Startzeiten kann man hier einfach ein kleines Häkchen machen und nur die Endzeiten notieren.
- Bei der Siegerehrung soll, neben den Ergebnissen des Spieltages, auch verkündet werden, ob die Richtzeiten eingehalten werden konnten oder nicht.

1. Termine / Ein verbindlicher Nachholtermin / Name des Wettspiels

AK 30, 50, 65	05.05.	02.06.	23.06.	21.07.	25.08.
AK 70 gemischt	07.05.	04.06.	25.06.	23.07.	27.08.
Wettspielname	MP 1	MP 2	MP 3	MP 4	MP 5

Verbindlicher Nachholtermin 2018: 08.09. (10.09. für AK 70) – Name: MP 6

Auf der GVSH Spielführersitzung vom 23.09.2017 wurde beschlossen, dass es 2018 **nur einen** verbindlichen Nachholtermin gibt. **An diesem Nachholtermin findet das erste ausgefallene Spiel der Gruppe statt.**

Wichtig: Wettspielname der GVSH Mannschaftspokale

Den Name des Wettspiels bitte unbedingt wie folgt festlegen.

MP 1 AK 30 Damen C1 **MP 1 AK 30 Herren D3**

MP 1 AK 50 Damen B2 **MP 1 AK 50 Herren C2**

MP 1 AK 65 Herren B1 **MP 1 AK 70 A1**

Also zuerst um welchen MP (1, 2, 3, 4 oder 5 bzw. 6 für den Nachholtermin) bezogen auf das Datum es sich handelt, dann die Altersklasse und dann die Gruppe. Bitte auf die Leerzeichen achten. So können die Wettspiele für die Ranglisten gefunden werden.

2. Teilnahmeberechtigung

Alle Golfclubs des GVSH mit bis zu vier Mannschaften pro Altersklasse, die sich in der Saison 2017 für die jeweiligen Ligen qualifiziert haben oder die bis zum 29. Oktober 2017 eine neue Mannschaft gemeldet haben.

Die Spieler/innen müssen die Amateureigenschaft (i. S. d. DGV-Amateurstatuts) besitzen und können nur für die Mannschaft des DGV-Mitglieds spielen, das seit dem 01.01. des betreffenden Kalenderjahres ohne Unterbrechung die Vorgabe des Spielers, als Heimatclub im Sinne des EGA-Vorgabensystems, allein führt. Alle Spieler/innen müssen eine EGA-Vorgabe von -36,0 oder besser haben.

MP AK 30 der Damen von SH:

In der Mannschaft können Damen ab Jahrgang 1988 und älter eingesetzt werden.

MP AK 30 der Herren von SH:

In der Mannschaft können Herren ab Jahrgang 1988 und älter eingesetzt werden.

MP AK 50 der Damen von SH:

In der Mannschaft können Damen ab Jahrgang 1968 und älter eingesetzt werden.

MP AK 50 der Herren von SH:

In der Mannschaft können Herren ab Jahrgang 1968 und älter eingesetzt werden.

MP AK 65 der Damen von SH:

In der Mannschaft können Damen ab Jahrgang 1953 und älter eingesetzt werden.

MP AK 65 der Herren von SH:

In der Mannschaft können Herren ab Jahrgang 1953 und älter eingesetzt werden.

MP AK 70 gemischt von SH:

In der Mannschaft können Damen und Herren ab Jahrgang 1948 und älter eingesetzt werden.

3. Mannschaftsaufstellung / Ersatzspielerregelung / Kapitänsbesprechung / Startzeiten

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 6 Spieler/innen pro Spieltag. Die Mannschaftsaufstellung kann beliebig (d.h. unabhängig von den EGA-Vorgaben) auf GVSH Meldeformular (Punkt 13) und mit Angabe des Kapitäns erfolgen. Der GVSH empfiehlt eine Mannschaftsaufstellung von niedriger nach hoher EGA-Vorgabe.

Bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit der betreffenden Spielergruppe können pro Wettspiel maximal 2 Spieler/innen ohne Begründung vom Kapitän der Mannschaft ersetzt werden. Der Spieler muss vom jeweiligen Spieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter oder einem Spielleitungsmitglied oder dem Sekretariat benannt werden. Der eingewechselte Spieler spielt stets an der Stelle des ersetzten Spielers. Ein ersetzter Spieler darf an dem Wettspieltag nicht mehr in dieser Mannschaft eingesetzt werden. (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des eingewechselten Spielers).

Am letzten und entscheidenden Spieltag (letztes Spiel in der Gruppe bezogen auf das Datum der Austragung – bei Spielausfall wäre dies also der Nachholspieltag) dürfen nur Spieler/innen eingesetzt werden, die schon mindestens einmal in dieser Mannschaft gespielt haben oder in der laufenden Spielsaison noch an keinem GVSH Mannschaftspokalspiel teilgenommen haben. Eine Ausnahme ist nur für Spieler der 2. Mannschaft und 3. Mannschaft und 4. Mannschaft gestattet, wenn sie am letzten Spieltag in der 1. Mannschaft der gleichen Altersklasse eingesetzt werden (diese Ausnahme gilt auch für Spieler der 3. Mannschaft und 4. Mannschaft, wenn sie am letzten Spieltag in der 2. Mannschaft der gleichen Altersklasse eingesetzt werden). Am letzten und entscheidenden Spieltag findet die Siegerehrung statt und werden die Preise überreicht.

Wenn die erste bzw. zweite Mannschaft an einem Termin spielfrei hat, dann dürfen die Spieler dieser Mannschaften nicht in der zweiten oder dritten oder vierten Mannschaft an diesem Termin eingesetzt werden und auch nicht in einer anderen Altersklasse.

NEU 2018: Wenn die erste bzw. zweite Mannschaft an einem Termin eine Spielabsage hat, dann dürfen die gemeldeten Spieler dieser Mannschaften nicht in der zweiten oder dritten oder vierten Mannschaft an diesem Termin eingewechselt werden und auch nicht in einer anderen Altersklasse.

Strafe: Disqualifikation eines Spielers – sofern dieser nicht spielberechtigt war.

Mannschaftsaufstellung bei zwei oder drei oder vier Mannschaften eines Clubs:

Die Spieler/innen können beliebig, d.h. unabhängig von der EGA-Vorgabe, für die 1. oder 2. Mannschaft oder 3. Mannschaft oder 4. Mannschaft gemeldet werden (Ausnahmen letzter Spieltag oder die 1. Mannschaft hat spielfrei oder Spielabsage – siehe oben).

Eine Kapitänsbesprechung findet nicht statt.

Wenn **nur eine Gruppe an einem Tag spielt**, kann die Startzeit vom ausrichtenden Club flexibel zwischen 8:30 Uhr und 10:30 Uhr gewählt werden. Der bisherige Richtwert war eine Startzeit um 10:00 Uhr.

Wenn an einem Termin **2 (oder mehr) Ligagruppen spielen**, entscheidet der Ausrichter über die Reihenfolge. Empfehlungen bezüglich der Startreihenfolge könnten sein, dass die höherklassige Ligagruppe (bezogen auf die Ligaebene) als erste Gruppe startet bzw. „die schnellere Gruppe“ zuerst startet. Hierdurch wird auch das Spieltempo positiv beeinflusst. Insbesondere bei drei oder vier Gruppen an einem Tag könnte man auch darauf achten, dass die Mannschaften der ersten Gruppe (frühe Startzeit) eine nicht zu weite Anfahrt haben. Die Startzeit der ersten Gruppe sollte zwischen 8:30 Uhr und 10:00 Uhr liegen und daran anschließend bzw. nach einer kurzen Pause sollte dann die zweite Gruppe starten. **4 Gruppen an einem Tag sind nur noch bei mindestens 27 Lochanlagen zulässig und möglich, die auch mindestens 27 Löcher für die Ausrichtung der MP Spiele nutzen.** Ein Start von Tee 1 und Tee 10 ist auch möglich (zumindest bei 2 Ligagruppen am Tag).

In Ligagruppen mit nordfriesischen Inselmannschaften (Föhr und Sylt) sollten diese grundsätzlich (bei Heim- und Auswärtsspielen) um 10:30 Uhr starten, wobei eine frühzeitige Absprache mit den Inselmannschaften bezüglich Startbeginns wegen der An- und Abreise empfehlenswert ist: So könnte es im Einzelfall auch sein, dass die Inselmannschaften bereits am Vortag anreisen, vor Ort nach einer Proberunde übernachten und somit auch vor 10.30 Uhr spielen können und auch wollen. Eine Absprache mit den Inselmannschaften und deren Zustimmung bei einer Startzeit, die von 10:30 Uhr abweicht, ist unbedingt erforderlich.

Es wird **grundsätzlich in 3er Gruppen gespielt**. Das Startintervall liegt im Ermessen der ausrichtenden Golfanlage.

Das Startschema ist im Internet auf www.gvsh.de zu finden.

Mit der Saison 2018 ist die Informationspflicht bei Abweichung der Startzeit von 10:00 Uhr für die Golfanlagen nicht mehr nötig, da sämtliche Startzeiten sowie die Abschlüge und Platzkombination der MP Spiele durch die Golfanlagen an den GVSH bis Anfang Januar 2018 gemeldet wurden. Der GVSH hat die Startzeiten und Abschlüge für 2018 auf der GVSH Homepage veröffentlicht: <https://www.gvsh.de/mannschaftspokale-ak35-ak50-ak-65.html>. Sollte hier noch Veränderungen bei einigen Golfanlagen notwendig werden, so sollten hierüber der GVSH und alle betroffenen Mannschaften der Gruppe umgehend per E-Mail informiert werden. Dies gilt auch für noch nicht feststehende Platzkombinationen bzw. Abschlagszeiten.

4. Austragung / Wertung / Nicht-Antreten / Aufstieg / Abstieg / Einteilung

Vorgabenwirksames Einzel-Zählspiel über 18 Löcher mit jeweils 6 Spieler/innen (6 Einzel). In der AK 65 der Damen sind es nur 4 Spielerinnen.

Gewertet wird die Summe der besten 5 (bzw. 3 in AK 65 Damen) Einzelergebnisse über CR pro Mannschaft an jedem Wettspieltag.

Reicht eine Mannschaft **weniger als 3 Ergebnisse ein, so gilt diese als nicht angetreten**. Reicht eine Mannschaft 3 oder 4 Ergebnisse ein, so werden die bis 5

fehlenden Ergebnisse mit dem schlechtesten gespielten Tagesergebnis in der Wertung der Ligagruppe zuzüglich 10 Schlägen gewertet.

Seit 2014: Ist eine gemeldete Mannschaft zu einem Wettspiel **aufgrund von nachvollziehbaren Problemen nicht angetreten** (weniger als 3 Ergebnisse in der Wertung), so gilt dann für das Tagesergebnis als Wertung: *Das schlechteste Teamergebnis der betroffenen Gruppe an diesem Tag plus 25 Schläge.*

Ist eine Mannschaft aufgrund von nicht nachvollziehbaren Problemen nicht angetreten (weniger als 3 Ergebnisse in der Wertung), so belegt die Mannschaft in dieser Saison den letzten Platz.

Sollte ein **Spieltag wegen höherer Gewalt (Gewitter, Unbespielbarkeit usw.) nicht beendet werden** können, so findet **das erste in der Gruppe ausgefallene Wettspiel am verbindlichen Nachholspieltag statt.** Hinweis: Sollte das Spiel auch am Nachholtermin ausfallen, dann gibt es kein weiteres Spiel.

Nicht-Antreten einer Mannschaft

Der GVSH Sport- und Vorgabenausschuss kann bei den Mannschaftspokalspielen ein Nicht-Antreten einer Mannschaft **als unsportliches Verhalten werten und dieses mit einer Sperre von einem Jahr für diese Mannschaft bestrafen.** Nach Ablauf dieses Jahres kann die Mannschaft wieder mitspielen und fängt in der untersten Ligaebene wieder neu an. Eine Mannschaft ist dann nicht angetreten, wenn weniger als 3 Spieler an einem Wettspiel des Mannschaftspokals teilnehmen.

Stechen für Aufstieg und Abstieg:

Bei Schlaggleichheit nach dem letzten Spieltag werden von den betroffenen Mannschaften ihre **Heimatplatzergebnisse abgezogen.** Bei weiterer Gleichheit wird von den verbleibenden Auswärtsergebnissen das schlechteste Tagesmannschaftsergebnis abgezogen. Als letzte Möglichkeit entscheidet dann das Los.

Aufstieg:

Mannschaftspokalsieger von SH der AK 30 der Damen, AK 30 der Herren, AK 50 der Damen, AK 50 der Herren, AK 65 der Damen, AK 65 der Herren und AK 70 gemischt ist die beste Mannschaft in der jeweiligen Ligagruppe A1. **Alle anderen Gruppensieger steigen in die nächsthöhere Ligaebene auf.** Bei den Damen AK 65 mit fünf teilnehmenden Mannschaften in der Klasse A1 gibt es keine Auf- und Absteiger.

Abstieg:

Grundsätzlich steigen immer die beiden letzten Mannschaften einer Gruppe ab, wenn die Ebene darunter vorhanden und voll mit Klassen besetzt ist (d.h. es gibt in B: 2 Klassen, in C: 4 Klassen, in D: 8 Klassen).

Es steigen die beiden schlechtesten Mannschaften in den Gruppen A1, B1 und B2 ab. Ausnahmen: Bei den Damen AK 50 und AK 70 gemischt steigen nur die schlechteste Mannschaft in den Gruppen B1 und B2 ab und die schlechtere (Durchschnitt über CR) Mannschaft auf Platz 4 in B1 oder B2.

Aus der C-Klasse steigen die jeweils beiden Gruppenletzten ab.

Ausnahmen: In der MP AK 30 der Damen steigt nur die schlechteste Mannschaft (Durchschnitt über CR) der vier Gruppenletzten ab.

Aus der C-Klasse des MP AK 30 Herren steigen die beiden Gruppenletzten ab. Hiervon ausgenommen sind nur die 3 besten aller Mannschaften (Durchschnitt über CR) auf Platz 4. In der AK 50 der Damen und AK 70 gemischt gibt es keine Absteiger aus der C-Klasse. Aus der C-Klasse der Herren AK 65 steigt nur die schlechteste Mannschaft über CR der 4 Gruppenletzten ab.

Einteilung:

Die Zusammenstellung der **Gruppen B1 und B2 für die nächste Saison erfolgt ergebnisorientiert** (Gesamtschläge über CR pro Spieltag (also der Mittelwert): In B1: 1,4,5,8 und in B2: 2,3,6,7 – bei gleichen Ergebnissen entscheidet hier der regionale Aspekt). Die Mannschaften auf den Plätzen 9 und 10 werden regional zugeteilt. Die

Zusammenstellung der Gruppen der **Ligaebenen C, D und E erfolgt ergebnisorientiert und nach geografischen Kriterien (bezogen auf den Golfplatz).**

Wird eine (oder mehr) Mannschaft(en) für die nächste Saison (2018) **nicht wieder angemeldet, so geschieht das Nachrücken wie folgt:** Es werden zunächst mit dieser(n) Mannschaft(en) die Mannschaften der Ligaebene (Klassen) A, B, C, D und E ermittelt. Die beste Mannschaft über CR pro Spieltag aus der Ligaebene (Klasse) darunter steigt dann in diese Ligaebene auf. Sollte hiernach ein Nachrücken in der Ligaebene darunter nötig werden, dann geschieht dies auf diese Art und Weise. Danach findet dann eine Einteilung in die Ligagruppen statt (siehe Einteilung).

Steigt die zweite Mannschaft in eine höhere Ligaebene als die erste Mannschaft auf, so tauschen die Mannschaften Ihre Plätze und aus der Mannschaft 2 wird aufgrund der höheren Ebene dann Mannschaft 1. Dies gilt auch für dritte und vierte Mannschaften.

Die zweite Mannschaft eines Golfclubs kann in derselben Ligaebene der ersten Mannschaft, nicht aber in der gleichen Ligagruppe spielen. Dies gilt auch für dritte und vierte Mannschaften.

5. Abschlüsse / Spielbahnen

Der GVSH hat die Startzeiten und Abschlüsse für 2018 auf der GVSH Homepage veröffentlicht: <https://www.gvsh.de/mannschaftspokale-ak35-ak50-ak-65.html>.

Änderungen und Ergänzungen teilen die ausrichtenden Golfanlagen dem GVSH und den anderen Mannschaften in der Gruppe per E-Mail mit.

Vor dem Spielen einer Proberunde informieren sich die Spieler zur Sicherheit im Sekretariat des ausrichtenden Clubs, von welchen Abschlüssen und gegebenenfalls welche Platzkombination gespielt wird.

6. Preise

Mannschaftspokalsieger von SH der AK 30, AK 50 und AK 65 der Damen sowie AK 30, AK 50 und AK 65 der Herren und AK 70 gemischt ist die beste Mannschaft in der jeweiligen Ligagruppe A1.

Die Spieler/innen der besten Mannschaft jeder (Liga-)Gruppe sowie die zweitbeste Mannschaft der Gruppe A1 erhalten am letzten Spieltag einen Erinnerungspreis (8 Stück für jede Mannschaft) des GVSH. Beim GVSH MP AK 65 der Damen sind dies 6 Erinnerungspreise.

7. Spielleitung

Die Spielleitung besteht aus den Kapitänen der teilnehmenden Mannschaften **und** einer regelkundigen Person, die vom ausrichtenden Club benannt wird und nicht am Wettspiel teilnimmt. Die Kapitäne **und die regelkundige Person des Clubs** entscheiden über Regelfragen. Über Spielunterbrechung oder Spielabbruch entscheidet die regelkundige Person des ausrichtenden Clubs („Hausrecht des ausrichtenden Clubs“).

Für Fragen, die einen Spieler/in betreffen (z. B. „zweiter Ball“ nach Regel 3-3.), ist der Kapitän der betroffenen Spieler/in nicht stimmberechtigt. Bei Stimmgleichheit wird die Stimme der regelkundigen Person des ausrichtenden Clubs doppelt gewichtet. Die Spielleitung muss vor Spielbeginn durch sichtbaren Aushang (möglichst auf der Startliste) für jede Ligagruppe vor Ort bekannt gegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass nach Beendigung des jeweiligen Wettspieles Entscheidungen der Spielleitungen endgültig und im Nachhinein nicht mehr zu ändern sind.

8. Meldungen / Meldegebühr / Meldeschluss / Startliste/ Verspätete Meldung

Alle in der Ligagruppeneinteilung angemeldeten und geführten Mannschaften sind gemeldet und unabhängig von der späteren Teilnahme zur Zahlung der Meldegebühr verpflichtet.

Die Meldegebühr in Höhe von € 300 je Mannschaft wird im April 2018 durch den GVSH per SEPA-Lastschrift vom angegebenen Konto eingezogen.

Das ausgefüllte GVSH Meldeformular (im Internet auf www.gvsh.de) muss dem ausrichtenden Golfclub bis spätestens Mittwoch (**14:00 Uhr**) vor dem jeweiligen Spieltag vorliegen. Eine Meldung per E-Mail ist auch möglich.

Der ausrichtende Golfclub faxt oder mailt eine Empfangsbestätigung an die gemeldeten Clubs. **Die Startliste bis Donnerstag 16:00 Uhr** an die teilnehmenden Clubs (per E-Mail oder Fax) schicken. E-Mail/Faxnummern siehe Meldeformular der gemeldeten Mannschaften.

Nach Erstellung und Verschicken der Startliste sind Änderungen nur noch gemäß Punkt 3 (Ersatzspielregelung) dieser Ausschreibung möglich.

Verspätete Meldung:

Versäumt eine Mannschaft schuldhaft den Meldeschluss, erfolgt eine Addition von 10 Brutto Schlägen für die Mannschaft zum Tagesergebnis an dem betreffenden Spieltag durch den GVSH Sport- und Vorgabenausschuss.

9. Spielbedingungen:

Es gelten die Spielordnung für Wettspiele des GVSH 2018 und die Region Nord Wettspielbedingungen 2018, die Region Nord Hardcard und falls notwendig ergänzende Platzregeln.

Ready Golf

Beim GVSH (und DGV) wird 2018 bei allen Wettspielen nach Ready Golf gespielt (siehe Wettspielbedingungen der Region Nord – Generelle Spielbedingungen Punkt Nr. 3).

Hier der Text aus den Wettspielbedingungen der Region Nord:

Im Zählspiel sollte „Ready Golf“ gespielt werden, jedoch auf sichere und verantwortungsbewusste Art und Weise. Spielen Sie, wenn Sie bereit sind – Sie müssen nicht warten, bis der am weitesten entfernte Spieler gespielt hat. Spielen Sie z. B. „Ready Golf“, wenn der weiter entfernte Spieler über einen schwierigen Schlag nachdenkt oder ein Spieler mit längeren Schlägen wartet, bis das Grün frei wird oder auf dem Abschlag der Spieler mit der Ehre noch nicht bereit ist. Bevor Sie nach einem verlorenen Ball suchen, spielen Sie Ihren Ball zuerst. Sie können von einem Referee zu „Ready Golf“ aufgefordert werden, wenn Ihre Gruppe in Rückstand gerät. Sofern es möglich ist, machen Sie andere Spieler in der Gruppe darauf aufmerksam, dass Sie zuerst spielen.

Außerdem gilt hier folgende Ausnahme des GVSH:

Beim **GVSH Mannschaftspokal AK 70 gemischt** gilt abweichend: Spieler/innen mit **ärztlichem Attest** ist die Nutzung von E-Carts gestattet. Im Einzelfall kann die Nutzung des Beförderungsmittels von der ausrichtenden Golfanlage und/oder von der Spielleitung aus sachlichen Gründen (z.B. unter Verweis auf Witterungsbedingungen oder nicht genügend E-Carts) eingeschränkt oder untersagt werden.

10. Übungsrunde:

Eine gebührenfreie Übungsrunde (durch den GVSH) wird nicht gewährt.

11. Ergebnismeldung durch die ausrichtende Golfanlage an den GVSH

Händigen Sie allen Kapitänen eine Ergebnisliste aus.

Lassen Sie die endgültige Ergebnisliste von allen Kapitänen unterschreiben.

Bitte schicken Sie dem GVSH **nur eine Ergebnisliste** (Brutto Mannschaftsergebnis über CR) **als pdf-Datei per E-Mail** an info@gvsh.de – bitte **keine** Einzelergebnislisten oder Nettoergebnislisten. **Der Name der angehängten pdf-Datei ist der Wettspielname.**

Das Mannschaftsergebnis (Gesamtschläge der besten 5 Einzel-Ergebnisse über CR) mit den Namen, EGA-Vorgabe und Einzelergebnissen der Spieler/innen bitte an den GVSH unmittelbar nach Spielende die Ergebnisliste als **pdf-Datei** (nicht Excel, Word oder html) **per E-Mail** an den GVSH (info@gvsh.de) schicken. Zur Not auch per Fax: 04521-830665.
Ausnahme Damen AK 65: Die Summe der besten 3 Einzelergebnisse über CR.

Wichtig für die GVSH Ranglisten:

Bitte den Wettspielnamen auf der Ergebnisliste unbedingt wie folgt anlegen – als Beispiel:

MP 1 AK 30 Damen C1 MP 1 AK 30 Herren D3
MP 1 AK 50 Damen B2 MP 1 AK 50 Herren C2
MP 1 AK 65 Herren B1 MP 1 AK 70 A1

Also zuerst um welchen MP (1, 2, 3, 4, 5 oder 6 für Nachholtermin) bezogen aufs Datum es sich handelt, dann die Altersklasse und dann die Gruppe. Bitte auch die Leerzeichen beachten, damit die Wettspiele für die Ranglistenerstellung gefunden werden können.

Die Ergebnisse bitte unbedingt ins DGV Intranet übertragen. Bitte als Mannschaftsergebnisse und auch die Einzelergebnisse – siehe unten:

Albatross

überträgt immer automatisch ein Mannschaftsergebnis und eine Einzelergebnisliste.

PC Caddie

Um mit PC Caddie eine Mannschaftsergebnisliste und eine Einzelergebnisliste (Brutto und Netto) ins Intranet zu übertragen, müssen Sie wie folgt vorgehen.

1.) Bei den Turnierdaten des Turniers auf „Teamwertung“ klicken und dort die Teamwertung definieren (beste 5 Ergebnisse nach Club)

2.) Bei den Turnierdaten des Turniers auf „Preise/Kategorien“ klicken und einen Preis Brutto und einen Preis Netto anlegen.

3.) Zum Übertragen ins Intranet:

Bei den Turnierdaten des Turniers auf „Drucken“ dann „Teamwertung“ dann „Internet“ und dann darauf achten, dass das kleine Häkchen bei „Daten im Intranet anzeigen lassen“ gesetzt ist.

4.) Kontrolle, ob die Ergebnisse (Team und Einzel) im Intranet vorhanden sind:

<http://www.golf.de/publish/turnierkalender/alle-turniere>

Und dann die eigene Clubnummer eintragen und auf „Suchen“ klicken und dann müsste das Turnier erscheinen und auf das kleine e für Ergebnisse klicken.

Die Ergebnisse sind im Internet unter www.gvsh.de abrufbar.

Sollte ein Spieler durch die Wettspielleitung disqualifiziert worden sein, so teilen Sie dem GVSH bitte den Grund/Golfregel der Disqualifikation per E-Mail an info@gvsh.de mit.

12. Startschemas

13. Meldeformular

Diese Formulare (12. Und 13.) finden Sie auf www.gvsh.de